

Geplantes Programm

Schmidt trifft Kowalski ... – interkulturelle Begegnung für junge Menschen aus Polen und Deutschland

Ein Workshop im Rahmen des Deutsch-Polnischen Austausches über das Deutsch-Polnische Jugendwerk

Zielgruppe: Interessierte Schüler*innen mit Wohnsitz in Deutschland oder Polen, die offen sind für einen intensiven interkulturellen Austausch.

Teilnahme möglich bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres mit Wohnsitz in Deutschland oder Polen.

Termin: Montag, 14. November – Freitag, 18. November 2022

Seminarnummer: 22/04/462 (DPJW)

Veranstaltungsort: DJH Jugendherberge Detmold, Schirrmannstraße 49, 32756 Detmold

Seminarleiter*in: Dr. Karsten Pieper, Soziologe

Dr. Dorota Płuchowska, Institut für Graphik an der Universität für Sozial- und Geisteswissenschaften SWPS / Breslau

Betreuer*innen: Vera Rüter, Lehrerin

N.N., Lehrer*in

Anna Leszczyńska, Lehrerin

N.N., Lehrer*in

Sprachmittler*in: N.N.

Teilnahmegebühr: 60,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Kulturelle Vielfalt macht neugierig und interkulturelle Begegnung ist spannend! Man muss bloß die eigene „kulturelle Brille“, mit der wir andere Kulturen betrachten und bewerten, auch mal absetzen.

Dieses Seminar verstärkt die bestehende Partnerschaft zwischen den beteiligten Schulen und vertieft die thematischen Kontexte der Zusammenarbeit. Wir wollen durch persönliche Begegnungen und

gemeinsames Lernen das gute, nachbarschaftliche Verhältnis der beiden Schulen ausbauen und übertragen auf die Beziehung der beiden Länder in einem friedlichen Europa.

Den Jugendlichen werden interkulturelle, politische und soziale Kompetenzen vermittelt, die sie in ihrer Zukunft sowohl schulisch wie auch beruflich als auch als Bürgerinnen und Bürger ihrer jeweiligen Länder und innerhalb der Europäischen Union einsetzen können.

Es werden handlungsorientierte Methoden eingesetzt, wie z.B. Kooperationsspiele, Planspiele, Gruppenarbeiten und Diskussionen, in denen die Jugendlichen aktiv mitarbeiten sollen. Filme und kurze Referate werden dabei ebenso genutzt.

Ziele:

- Erörterung von Grundlagenwissen im Bereich interkulturelle Kompetenz und Kommunikation
- Erprobung der eigenen Beobachtungs- und Kommunikationsfähigkeiten
- Sensibilisierung in der Wahrnehmung der jeweils eigenen und anderen Kultur und Verfeinerung der eigenen interkulturellen Kompetenzen
- Austausch zu den eigenen persönlichen Erfahrungen auch in Vorbereitung und während der deutsch-polnischen Begegnung
- Gemeinsame Reflexion über das Erlebte und Erlernte

Dachverband:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)



Finanzierung:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW und erhalten über die Landeszentrale eine Zuwendung für Seminare der politischen Bildung.

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Förderung:

Für das Seminar wurde ein Zuschuss beim Deutsch-Polnischen Jugendwerk (DPJW) in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Grafik der Universität SWPS (SWPS University of Social Sciences and Humanities) in Wrocław / Breslau beantragt.



Programmablauf:

Montag, 14. November 2022 (Anreise der polnischen Teilnehmenden über Nacht)

bis	11.00	Uhr	Anreise [derzeit in Abstimmung mit der deutschen und polnischen Gruppe]
11.45	-	13.15	Uhr Mittagessen
	13.30	Uhr	Dr. Karsten Pieper / Dr. Dorota Płuchowska Begrüßung der Teilnehmenden und Vorstellungsrunde <i>Präsentation, Plenum, Kennenlernspiele</i>
	14.30	Uhr	Kaffeepause
15.00	-	18.00	Uhr Dr. Karsten Pieper / Dr. Dorota Płuchowska Vorstellung des Programms <i>Einführung in die Thematik und Vorgehensweise, Erwartungsabfrage</i>
	18.00	Uhr	Abendessen
19.00	-	21.00	Uhr Filmabend fakultatives Abendprogramm nach Absprache

Dienstag, 15. November 2022

bis	9.30	Uhr	Frühstück
09.45	-	12.30	Uhr Dr. Karsten Pieper / Dr. Dorota Płuchowska Sprachanimationen und Kooperationsspiele <i>Interaktiver Impuls, Gruppenarbeit</i>
	12.30	Uhr	Mittagessen
	14.30	Uhr	Kaffeepause

- 15.00 - 18.00 Uhr Dr. Karsten Pieper / Dr. Dorota Płuchowska
Kulturelle Vielfalt in Umgebung: Spaziergang mit kreativen Aufgaben
Lernortwechsel
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 - 21.00 Uhr Reflexion der Beobachtungen
fakultatives Abendprogramm nach Absprache

Mittwoch, 16. November 2022

- bis 9.30 Uhr Frühstück
- 09.45 - 12.30 Uhr Dr. Karsten Pieper / Dr. Dorota Płuchowska
„Ich sehe das, was Du nicht siehst“ – Bilder in unseren Köpfen
Impuls, Gruppenarbeit
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffeepause
- 15.00 - 18.00 Uhr Dr. Karsten Pieper / Dr. Dorota Płuchowska
Kultur und (verbale / nonverbale) Kommunikation
Impuls, moderierte „Arena-Diskussion“
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 - 21.00 Uhr Themenabend: „Deutschland“
fakultatives Abendprogramm nach Absprache

Donnerstag, 17. November 2022

bis	09.30	Uhr	Frühstück
09.45	-	12.30	Uhr
			Dr. Karsten Pieper / Dr. Dorota Płuchowska
			Schule – umgedreht
			<i>Impuls, Gruppenarbeit</i>
	12.30	Uhr	Mittagessen
	14.30	Uhr	Kaffeepause
15.00	-	18.00	Uhr
			Karsten Pieper / Dr. Dorota Płuchowska
			Nachbarn – spiegelverkehrt
			<i>Rollenspiel</i>
	18.00	Uhr	Abendessen
19.00	-	21.00	Uhr
			Themenabend: „Polen“
			fakultatives Abendprogramm nach Absprache

Freitag, 18. November 2022 (Abreise der polnischen Teilnehmenden am Abend)

bis	09.30	Uhr	Frühstück
09.45	-	11.30	Uhr
			Dr. Karsten Pieper / Dr. Dorota Płuchowska
			„Deine Kultur, meine Kultur“ – interkulturelle Kompetenz
			<i>Impuls, Austausch</i>
11.30	-	12.30	Uhr
			Dr. Karsten Pieper / Dr. Dorota Płuchowska
			Was haben wir gelernt? Was nehmen wir mit?
			<i>Rückblick und Ausblick, Auswertung der Begegnung</i>
	12.30	Uhr	Mittagessen
13.00	-	15.00	Uhr
			Gemeinsamer Abschluss

nach 15.00 Uhr Abreise

[evtl. Nachmittagsprogramm. Abreise der deutschen und polnischen Gruppe derzeit in Abstimmung]

Veranstalter*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.